

36

Ich, die endesunterzeichnete Frau Ilse Kaufmann, geborene Kleemann, wohnhaft zu 74, 3rd Avenue, Highland North, Johannesburg, Suedafrika versichere hiermit zum Gebrauch vor den deutschen Wiedergutmachungsbehoerdenn und Gerichten folgendes an Eides statt, wobei mir die Bedeutung einer solchen eidesstattlichen Versicherung vollauf bewusst ist :

In Beantwortung des Schriftsatzes der 1. Wiedergutmachungskammer beim Landgericht Hamburg in der Rueckerstattungssache nach meiner verstorbenen Mutter Grete G r o s s , Aktenzeichen: 1 WiK 400/60 erklare ich folgendes :

Zurzeit, als der Lift verpackt worden ist, war ich zwar nicht mehr in Deutschland, doch kann ich bestaetigen, dass alle meiner Mutter gehoerigen Sachen noch in bestem Zustande waren und die Wohnungseinrichtung war stets ihr groesster Stolz.

An Hand der mir vorliegenden Abschrift der Umzugsliste will ich versuchen, nach bester Erinnerung, eine genaue Schilderung der einzelnen Stuecke abzugeben :

1) SCHLAFZIMMER :

Dies war in Mahagoni, Hochglanz poliert und wurde angefertigt im Jahre 1932. Es bestand aus : 1 Herrenschranken, 1 Damenschranken, 1 Waescheschranken, 2 Betten mit Schlarafia Matratzen, 2 Nachttischen 2 Stuehlen- alles modernen Stils 1932.

2) WOHNZIMMER :

Die zu diesem Zimmer gehoerende Couch war mit Gobelinbezug, angefertigt 1937 fuer mich zum Schlafen vor meiner Auswanderung, da die letzte Wohnung nur 3 Zimmer hatte. Die beiden kleinen Armsessel waren passend dazu bezogen im Jahre 1937. Die Anschaffung der beiden Sessel faellt jedoch auf fruehere Jahre. Die zweite Couch war mit gestepptem Chintz bezogen, hatte Kopf- und Seitenlehne und war 1932 ange. Der Anschaffungspreis war et RM 300.-. Das Schraenkchen war ein kleiner kombinierter Schreib- und Buecherschrank, angeschafft 1932.

3) DIELENEINRICHTUNG :

Diese war in Schleiflack und bestand aus Garderoben-Ablage, Schirmstaender, Spiegel, 2 Holzessel - angeschafft vor meiner Auswanderung im Jahre 1937, als meine Eltern von der 6 Zimmerwohnung in eine 3-Zimmerwohnung unziehen mussten.

4) KUECHE :

Diese war ebenfalls in Schleiflack und bestand aus einem grossen Buffett, Tisch mit Linoleum belegt, 4 Stuehle, Die Anschaffung faellt in das Jahr 1932 zum Umzug Naasauische Strasse

5) WEITERE EINRICHTUNGS-GEGENSTAENDE:

- a) Ein Koerting-Ueberseeempfangsgeraet, Anschaffung 1932
- b) eine Mercedes-Kofferschreibmaschine, gekauft 1933



37

c) ein Besteckkasten fuer 18 Personen - Silber mit Monogram, bestehend aus ca. 350 Teilen und zwar :

18 Suppenloeffel, 18 grosse Gabeln, 18 grosse Messer, 18 Dessertloeffel, 18 Kaffeeloeffel, 18 Fischgabeln, 18 Fischmesser, 18 Obstmesser, 18 Kuchengabeln, sowie dazugehoerige Vorlegebestecke. Der Silberkasten wurde im Jahre 1925 angeschafft.

d) 2 silberne Kandelaber - fuenfarmig, Chippendale, gekauft 1930.

e) 2 silberne Sabbathleuchter - hierzu verweise ich auf die beigefuegten 2 notariell begl. Fotokopien der Fotografie Nr.7. Hieraus ist klar ersichtlich, wie die Leuchter waren.

f) ein silbernes Kaffeeservice - Porzellan mit Silbermantel auf schwarzem Ahorntablett. Kaffeekanne, Teekanne, Milchkaennchen, Zuckerdose- Chippendale.

g) fuenf silberne Schalen - hierzu verweise ich auf die zweifach anliegenden Fotokopien der Fotografien Nr.2 und 7. Die Schalen waren gehaemmt mit Muster und Figuren.

h) 3 Perser-Teppiche und zwar :

3 x 4 m - hier verweise ich auf Foto Nr. 2 -Speisezimmerteppich,
3 x 4 m hier verweise ich auf Foto Nr. 3 -Herrenzimmerteppich
angeschafft 1926 - 1927,
4 x 5 m Sarauk Teppich, angeschafft beim Kaufhaus N. Israel
im Jahre 1932- dieser befand sich seit dem Jahre 1937
zur Aufbewahrung im Hause Herpich.
weiter vier Perserbruecken in verschiedenen Groessen, angeschafft zwischen 1927 - 1932. Die Groessen waren 1 x 2 1/2 und 1 1/2 x 2 1/2 etc.

i) Drei Oelgemaelde und zwar :

Krauskopf: Mann mit Pferd ; Liebermann: Selbstportrait, Stilleben (siehe Fotografie Nr. 2 in begl. Fotokopien.)

j) ein Speiseservice fuer 18 Personen -Rosenthal weiss, soviel ich mich erinnere mit achteckigen Tellern mit kleinen runden Erhoehungen am Rand.

ein weiteres Speiseservice Kobald -weiss mit blauem Rand, uebernommen von Nathan Gross bei Heirat meiner Mutter im Jahre 1929.

1 Kaffeeservice fuer 18 Personen- (soviel ich mich erinnere war dies ein Meissner Porzellan - Chippendale mit gemalten Rosen - siehe Fotokopien der Fotografie Nr.4

1 Kaffeeservcie fuer 18 Personen -Hutschenreuter, ubbernommen von Nathan Gross.

k) ein silbernes Rauchservice , die 6 Kristall-Schalen, 2 Kristallflaschen, 6 Kristall-Aschenbecher , 2 Dutzend Obstseller -Rosenthal, 2 Dutzend Kristall-Obstteller, 2 grosse Kristall-Teller, 15 Vasen in Kristall und Porzellan -waren alles Geschenke zur Hochzeit mit Nathan Gross, oder mit Emil Kleemann, bzw. zu anderen Gelegenheiten. Besonders darauf hinweisen moechte ich, dass die Obstteller handgemalt waren und die Kristallgeller geschliffen fuer Kuchen oder Obst passend.

38

- l) ein geschliffenes Kristall-Glasservice komplett fuer 18 Personen bestehend aus: Sektglaesern, Wasserglaesern Weinglaesern, Likoerglasern, Kognacschalen und Roemer.
- m) eine Blumenschale in Rosenthal Porzellan mit Engelfigur Hochzeitsgeschenk von 1929.
- n) Zu der in der Umzugsliste angefuehrten Waesche moechte ich bemerken, dass meine Mutter zur Auswanderung fast alles neu gekauft hatte. Sie hob auch nie abgenutzte Stuecke auf. Meines Erachtens ist der Preis auch fuer die Waeschestuecke in der Liste viel zu niedrig angefuehrt. Die Kaffeedecken und Stickereidecken waren teilweise schwere seidene Damastdecken in verschiedenen Farben mit Servietten komplett fuer 6, 12, 18 oder 24 Personen. Der angegebene Preis von RM 60.- fuer 12 Kaffeedecken ist daher unzutreffen, denn man konnte fuer RM 5.- kein Gedeck bekommen. Daran erinnere ich mich selbst noch. -, Die Stickereidecken waren Wickel a jour ebenso einige Tafeldecken und Ueberschlaglaken. Besonders erinnere ich mich noch dass bei Anschaffung meiner Aussteuer eine Ueberschlaglaken-Garnitur in Leinen mit Wickel a jour RM 400.- gekostet hat.

Die Daunendecken waren in schwer lila daunenundurchlaessigen Satin mit dunkelrosa Seide ueberzogen. Anschafft 1929 oder 1930.

Meine Mutter kaufte alle ihre Waesche beim Kaufhaus N. Israel.

An genaue Preise, oder an weitere Anschaffungszeiten kann ich mich leider nicht erinnern, da ich zur Zeit der Anschaffung der diversen Haushaltsgegenstaende noch ein Kind war.

Besonders betonen moechte ich nochmals, dass meine Mutter zur Auswanderung nur erstklassige Stuecke mitnahm und zum Teil Neuanschaffungen fuer die Auswanderung machte.

Die in der Liste angefuehrten Reichsmarkpreise sind daher viel zu niedrig und muesste bei Neuanschaffung- insofern die Stuecke wieder angeschafft werden koennen - heute ein Vielfaches bezahlt werden.

Johannesburg, Suedafrice den 6. Dez. 1960

*Hse Kaufmann
X geb. Kleemann*

LEGALISIERUNG:

Vorstehende eigenhaendige Unterschrift der Frau
Hse Kaufmann geb. Kleemann, H. 2nd St. 11,
Hilphd. v. Johanesburg, Suedafrika
beglaubige ich hiermit am Grund ihrer vor mir
erfolgten Unterschrift

Johannesburg, den 6. Dez. 1960



(Unterschrift)
Konsulatssekretär
(Amtsbezeichnung)
beim Konsulat
der Bundesrepublik Deutschland
gemäß § 97a Konsulargesetz
ermächtigt.

Bank-Reg.
Nr. 1104/60
Gebühr frei
Se. frei

H.z.

45

	Transport:	22.140.00
18 grosse Leinenberzige		180.00
18 Kissenberzige		90.00
24 Leinenlaken		240.00
36 Leinenservietten		72.00
12 Überschlaglaken		192.00
24 Leinen und Damast-Tischtücher		275.00
12 Kaffeedecken		60.00
6 Stickereidecken		50.00
7 Dtz. Küchenhandtücher		84.00
5 Dtz. Damast-Gesichtshandtücher		75.00
1 Dtz. Frottée-Handtücher		150.00
1/2 Dtz. Frottée-Badetücher		30.00
2 Daunen-Oberbetten		
4 Kopfkissen		
4 Wolldecken		
4 Daunendecken		250.00
3 Tischlampen		50.00
1 Heizkissen, 1 Staubsauger, 1 Platteisen		120.00
Diverse Haushaltsgegenstände		100.00
3 Stoffmäntel		450.00
3 Kostüme		450.00
3 Complets		450.00
10 Kleider		500.00
3 Paar Schuhe		180.00
2 Morgenröcke		50.00
Diverse Handtaschen		100.00
goldene Unterwäsche		250.00
	TOTAL:	55.452.00